





Lekkerland - Tech-Fokus und digitales Mindset im Convenience-Handel



12,4 Mrd. € Jahresumsatz



Aktiv in 7 europ. Ländern



4.900 Mitarbeiter

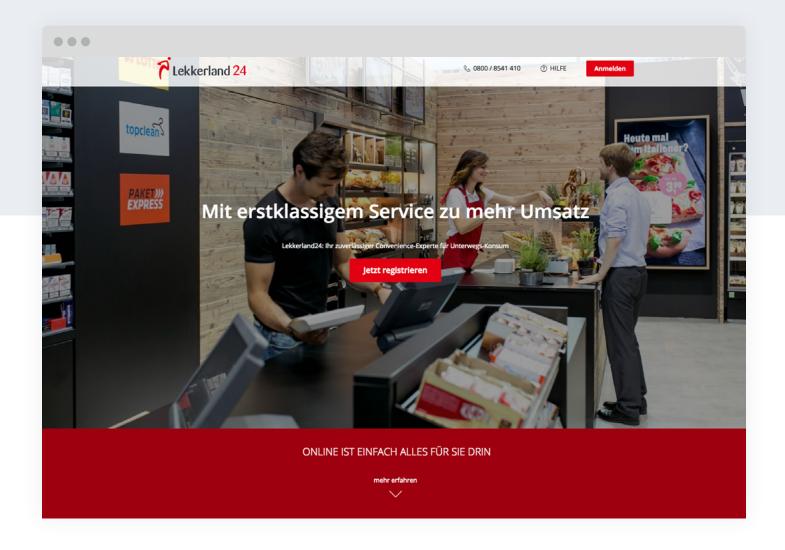


91.000+ Verkaufspunkte

Eine Plattform mit maximaler Convenience

Lekkerland ist der Spezialist für den Unterwegskonsum in Europa. Die Unterwegsversorgung zählt zu den Bereichen mit den größten Wachstumsperspektiven im Lebensmittelhandel. Durch die steigende Mobilität wächst auch die Nachfrage nach Außerhaus-Verzehr-Produkten, die ohne großen Zeitaufwand auf dem Weg von A nach B besorgt werden können.

Lekkerland sieht sich nicht nur als B2B-Händler, sondern eher als Full Service Dienstleister, der durch digitale Lösungen alle Bedürfnisse von Kunden und Partnern erfüllt. Durchden Wechsel auf das Spryker Commerce OS werden digitale Services daher als eigene Module behandelt, immer mit dem Ziel, bestmögliche, aber auch skalierbare Produkte an den Start zu bringen.



Die Anforderungen an ein neues Commerce OS

Im ersten Schritt befasste sich Lekkerland mit Plattform-Lösungen, welche sich auf die B2B Welt konzentrieren, sprich: mehr Funktionalität mitbringen in dem Bereich, der nur indirekt mit der Bestellung verbunden ist. Hier zeigte sich allerdings, dass ein Standardsystem, welches immer einen monolithischen Charakter mitbringt, nur bedingt als Lösung taugt. Letztendlich müsste auch hier der Standard erweitert oder verändert werden. Die Lösung musste also so modular sein, dass Lekkerland auch Anforderungen, welche zum Zeitpunkt der Plattform-Entwicklung noch gar nicht bekannt waren, auf der Plattform in einem sehr guten Aufwand-Nutzen-Verhältnis bei minimaler technischer Schuld umsetzen können.

Eine weitere Anforderung war, dass die neue Technologie Lekkerlands Ansatz unterstützt, Komponente für Komponente auf der neuen Plattform entwickeln zu können - das bot die alte Technologie nur bedingt.



Die Ziele bei der Umrüstung auf Spryker

- Verbesserung der User Experience
- Eine Plattformökonomie schaffen
- Steigerung der Effizienz

MVP-Ansatz für schnelle Vertestung und erfolgreiches Wachstum

Viele der digitalen Services werden hypothesengetrieben im MVP-Ansatz oder als AB-Tests ausgerollt, um bereits zu einem frühen Status Nutzerfeedback zu sammeln oder Services zu identifizieren, deren Weiterentwicklung sich nicht lohnt.



Die Digitalgentur Nexus unterstützte Lekkerland als Experte für technisch komplexe IT-Projekte und Integrationen bei der Umsetzung der Lekkerland Service- und Handelsplattform. Es wurde ein komplexer Technologie-Mix entwickelt, der es möglich machte, Komponenten als MVP auszurollen und damit einen schnellen Go-live zu erreichen. Nexus war maßgeblich an der Implementierung von Spryker-Modulen beteiligt.







hello@spryker.com



& +49 / 30 / 2084983 53



@sprysys